

Susanne Heller

96052 Bamberg, den 03.06.2009
Greiffenbergstr. 33
Tel. und Fax: 0951 /49383

Per E-Mail und Fax
Herrn Ministerpräsidenten
Horst Seehofer

Betr.: Hilfe für Petra und Aeneas Heller
Erneute Bitte

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

wie mir heute mitgeteilt wurde, wollten Sie zum Fall Petra und Aeneas Heller dem Bayerischen Rundfunk gegenüber keine Stellungnahme abgeben, weil der Fall zu komplex sei.

Über diese Aussage bin ich bestürzt.

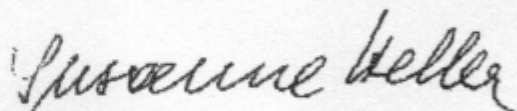
Vor mehr als eineinhalb Jahren ist vor Gericht festgestellt worden, dass meine Tochter unschuldig ist.

Noch immer ist Aeneas nicht bei seiner Mutter, die ihn von Herzen liebt.

Kann es etwas Wichtigeres geben als das Wohl und das Leben eines Kindes.
Wie lange soll noch geprüft werden, was längst feststeht?
Welchen Stellenwert hat die Würde meines Enkels, welchen Stellenwert hat ein Kind im Freistaat Bayern?

Ich bitte Sie noch einmal inständig sich der Sache anzunehmen.
Helfen Sie uns, dass unser Aeneas, mein lieber Enkel zu seiner Mutter Petra Heller zurückkommen kann. Aeneas braucht ihre Hilfe.

Mit freundlichen Grüßen



Hochachtungsvoll
Susanne Heller